

Success-Story Autokreditbank – Meldewesen AT

MÄRZ 2020 — VON ALEXANDER ERDELT UND CARLO KIRK

Die deutsche Autokreditbank beantragte im August 2019 an die BaFin die Genehmigung der Gründung einer unselbständigen Niederlassung in Österreich. Nach einigen Verzögerungen konnte die Geschäftsaufnahme zu Beginn des Jahres 2020 kommuniziert und damit die Präsenz über die Landesgrenzen hinaus verstärkt werden.

Individuelle Lösungen

Zur Sicherstellung der zukünftigen Meldungsverpflichtung für die neu gegründete Niederlassung wurde das Projekt „Meldewesen AT“ im Herbst 2019 von SKS Regulatory Advisory in Zusammenarbeit mit der SKS Meldewesenfabrik (SKS Solutions) initiiert.

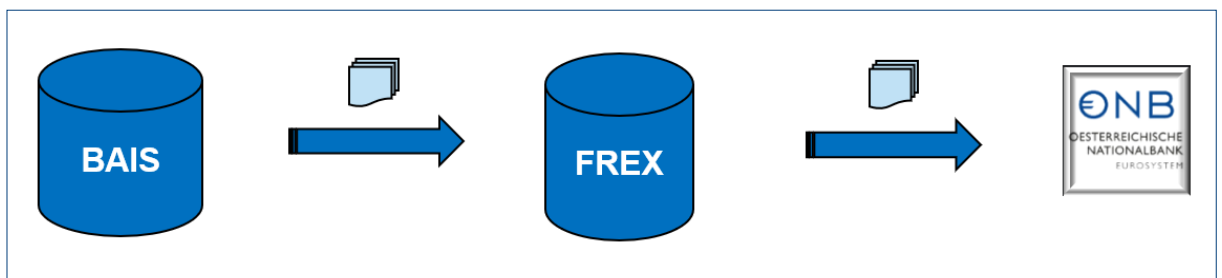
Um den Meldeverpflichtungen in Deutschland nachzukommen, wird die Meldewesen-Standardsoftware BAIS (Banken-Aufsichts-Informationen-System des Herstellers BSM) verwendet. Dies war auch so für die neue Niederlassung in Österreich angedacht, jedoch musste aufgrund der Spezifika im österreichischen Meldewesen eine weitere Software implementiert werden. Nach einem durch die SKS durchgeführten Auswahlprozess fiel die Entscheidung auf die Excel-basierende Software FREX des Herstellers Financial Reporting.

Unser Vorgehen

Das Projektziel zeigt eine funktionierende Schnittstelle zwischen BAIS und der neu installierten FREX-Software zur Meldungsabgabe an die Österreichische Nationalbank (OeNB).

Ebenfalls gehört die manuelle Meldungsabgabe, ohne die gezeigte Schnittstelle zwischen BAIS und FREX, für die ersten (voraussichtlich zwei bis drei) Monate nach Geschäftseröffnung zum Projekt-Scope. Unter diesen Voraussetzungen wurde das Gesamtprojekt in zwei Abschnitte untergliedert:

1. Manuelle Meldungserstellung mittels der neu installierten FREX-Software
2. Meldungserstellung mittels der neu installierten Schnittstelle BAIS-FREX



Zunächst lag der Focus im Projekt auf der manuellen Befüllung von Daten in FREX, da die Schnittstelle BAIS-FREX noch in der Entstehung war.

Anhand definierter Testfälle pro zu erwartende Meldung, unter Einbeziehung der Produktspezifika, galt es, möglichst viele Daten aus dem bereits vorhandenen BAIS-Datenbestand aus einer vorher für Österreich angelegten Testumgebung zu extrahieren und diese in einen Zwischendatenhaushalt zu überführen.

Ein Großteil der Arbeit beim Kunden vor Ort in Deutschland und auch über ein Remote-System war daher die Analyse der neu abzugebenden Meldungen über FREX an die OeNB und das Herausfiltern relevanter Daten aus BAIS. Die Analyse und die Abstimmung zu auftretenden Datenlücken fanden stets in enger Abstimmung und der Erarbeitung ständiger Workarounds mit dem Kunden statt.

Die so ermittelten Daten wurden dann manuell nach FREX übertragen und geprüft, ob etwaige Prüfregeilverletzungen vorhanden waren. Falls ein prüfregeilverletzungsfreies Pflegen der Daten möglich war, konnte in FREX auf „versandfertig“ prozessiert werden, der Fall war damit positiv getestet.

Neben der Vorbereitung auf den bevorstehenden Schnittstellentest wurden im Januar 2020 die Testaktivitäten für den ersten Teil des Projekts finalisiert, so daß eine manuelle Meldungserstellung für die neue Niederlassung der Autokreditbank in Österreich in den Service der Meldewesenfabrik (der SKS Solutions) übergehen kann.

Wir sind stolz, dass die erste produktive Meldung zum Stichtag 29.02.2020 erfolgreich erstellt werden konnte und wir mit diesem aussichtsreichen Projekt eine weitere Autobank zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Was können wir für Sie tun?

Benötigen auch Sie eine individuelle Lösung für Ihr Unternehmen oder möchten Sie mehr über unser Leistungsportfolio erfahren?

Das Serviceangebot der SKS Meldewesenfabrik sowie auch unsere Ansprechpartner werden Ihnen hier vorgestellt: <https://sks-group.eu/meldewesenfabrik.html>